








Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Heidelberg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>69117 Heidelberg</p> <p>Kornmarkt Treffpunkt: Madonna</p>	<p>Stadtführung: Neue Architektur in alter Umgebung</p> <p>Seit 1960 sind in der Kernaltstadt eine Reihe neuer Bauten entstanden: Wissenschaftliche Institute, Verwaltungsgebäude, ein Hotel, ein Parkhaus und einige Wohnhäuser. Der Rundgang zeigt die wichtigsten Beispiele, diskutiert die städtebauliche Qualität und fragt nach der Rolle des Denkmalschutzes.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Prof. Michael Braum, Hans-Martin Mumm:</p> <p>Kontakt: Hans-Martin Mumm, 06221 21501</p>
<p>69117 Heidelberg Altstadt</p> <p>Plöck 44 Ecke Schießtorstraße</p> <p></p>	<p>Alt-kath. Erlöserkirche</p> <p>Teil des ehemaligen Dominikanerinnenklosters von 1724, dann Pfründnerspital, bis 1914 sog. Englische Kirche, danach Schulraum. Seit 1936 Pfarrkirche der alt-katholischen Gemeinde, seit 1971 simultan genutzt mit der Englischen Gemeinde. Teilweise barocke Ausstattung, Buntglasfenster und Tür von Harry McLean 1962.</p> <p>http://heidelberg.alt-katholisch.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:30 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr Kirchenführung und 14:00 Uhr Orgelführung, Führungsperson/-en: Ingird Schuster, Burkhard Link und Pfarrer Bernd Panizzi</p> <p>Kontakt: Pfarrer Bernd Panizzi, Alt-kath. Gemeinde, 06221 22307, 0160 8091725</p>
<p>69117 Heidelberg Altstadt</p> <p>Plöck 70</p> <p></p>	<p>Ev. Peterskirche, Universitätskirche</p> <p>1196 erstmals erwähnt, 1485 spätgotischer Neubau, nach der Stadtzerstörung 1689/93 Wiederaufbau mit Mansarddach. 1860/70 neugotische Umgestaltung als gewölbte Hallenkirche mit Turmhelm, ab 1896 Universitätskirche. 1963 Entfernung der Ausstattung des Historismus. Bedeutende Grabdenkmale. 2004-05 Innenraumsanierung, 2006-12 vollständig neu gestalteter Fensterzyklus von Johannes Schreiter.</p> <p>http://www.peterskirche-heidelberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 10:00 Uhr: Gottesdienst, ab 12:30 Uhr: Vorträge, musikalische Einlagen, Imbiss, Kaffee und Schlussandacht Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Künstler und Mitglieder der offenen Peterskirche, Thema: Kirchenbau, -geschichte und -ausstattung Führungstreffpunkt: vorderer Kircheneingangsbereich</p> <p>Kontakt: Gabriele Soyka, 06221 4306656, gabriele_soyka[at]gmx.de</p>
<p>69117 Heidelberg Altstadt</p> <p>Pfaffengasse 18</p> <p></p>	<p>Friedrich-Ebert-Haus</p> <p>1871-88 lebte der erste demokratisch gewählte Reichspräsidenten Friedrich Ebert mit seiner Familie in der Heidelberger Altstadt. Die Geburtswohnung und Gedenkstätte ist seit 1986 Sitz der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte. Das Haus widmet sich Friedrich Ebert in einer Dauerausstellung: Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten - Friedrich Ebert (1871-1925).</p> <p>http://www.ebert-gedenkstaette.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 14:00 bis 15:15 Uhr: Ebert-Rallye für Jung und Alt Führung/-en: 10:30, 15:30 und 17:00 Uhr, Dauer 1 Std. Anmeldungen für die Führungen und die Ebert-Rallye erfolgen bitte per Email bei Guilhem Zumbaum-Tomasi. Treffpunkt für Führungen und die Rallye ist die Backstube im Friedrich-Ebert-Haus zehn Minuten vor Beginn des Programms.</p> <p>Kontakt: Guilhem Zumbaum-Tomasi, SRFEG, 06221 910711, zumbaum-tomasi[at]ebert-gedenkstaette.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Heidelberg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>69117 Heidelberg Altstadt</p> <p>Zwingerstraße 20 Bergbahnstation Kornmarkt</p> <p>P </p>	<p>Heidelsberger Bergbahnen</p> <p>Die Eröffnung der 489 m langen unteren Bergbahnstrecke vom Kornmarkt über das Schloss zur Molkenkur war 1890. Der obere Streckenabschnitt von der Molkenkur zum Königstuhl kam dann 1907 hinzu. 2003 wurden einige Stationen neu aufgebaut und die denkmalgeschützten Stationen Molkenkur und Königstuhl erhalten, aber renoviert. Zudem wurden moderne Fahrzeuge auf der unteren Bergbahnstrecke eingesetzt und der damals bereits fast 100-jährige obere Wagen überholt.</p> <p>http://www.bergbahn-heidelberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 19:45 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Angeboten werden zwei Führungen, inklusive Bergbahnfahrt auf den Königstuhl. Die Führungen finden für jeweils 2 Gruppen à 10 Personen statt. Es gibt viele spannende Infos zu der über 100 Jahre "alten Dame", also der historischen Bergbahn, den einzelnen Stationen und der Technik der Bergbahnen zu erfahren.</p> <p>Führung/-en: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Martin Wenger , Thema: Heidelberger Bergbahnen</p> <p>Anmeldungen zu den Führungen per E-Mail unter unternehmenskommunikation@swhd.de erforderlich.</p> <p>Kontakt: Sarah Schauburger, Stadtwerke Heidelberg, Referentin Unternehmenskommunikation, 06221 5134331, unternehmenskommunikation[at]swhd.de</p>
<p>69117 Heidelberg Altstadt</p> <p>Hauptstraße 97</p> <p>MO   </p>	<p>Kurpfälzisches Museum</p> <p>1908 als sog. Städtische Kunst- und Alterthümersammlung gegründet. Zentrale Kulturinstitution in der Heidelberger Altstadt mit den Schwerpunkten Gemälde, Graphik und Skulpturen, Stadtgeschichte und Archäologie. Teile der Dauerausstellung im Palais Morass, einem 1706 errichteten Barockgebäude.</p> <p>http://www.museum-heidelberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Ein Nachmittag im Museum für alle Altersklassen Kennen Sie das Margeritenmädchen? Was tut der Mann mit dem roten Gesicht? Wohin fließen die Farben? Oder sehnen Sie sich nach dem Paradies? Lassen Sie sich überraschen, und nehmen Sie sich die Freiheit die Augen offen zu halten, und die Farben tanzen zu lassen.</p> <p>Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Eva Wick und Angelika Dirscherl, Thema: Farben - Formen - Freiheit: Augen Auf!</p> <p>Kontakt: Ulrike Pecht, Stadt Heidelberg, Kurpfälzisches Museum, 06221 5834000, kurpfaelzischesmuseum[at]heidelberg.de</p>
<p>69117 Heidelberg Altstadt, Schlossberg</p> <p>Klingenteichstraße 4</p>	<p>Corpshaus des Corps Suevia, Schwabenhaus</p> <p>Das Verbindungshaus wurde 1905 errichtet. Es dient als Veranstaltungsort für das Corps und als Wohnhaus für die aktiven Mitglieder. Die weithin sichtbare Fassade bildet mit Peterskirche und Universitätsbibliothek ein Ensemble am unteren Schlossberg und zeigt zusammen mit der im Wesentlichen unveränderten Innenausstattung die Geschichte der ältesten Verbindung Heidelbergs.</p> <p>www.suevia.de/index.php?id=5</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 10:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Heidelberger Schwaben e.V.</p>


















Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Heidelberg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>69115 Heidelberg Bahnhof</p> <p>Eppelheimer Straße 46</p> <p></p>	<p>Tankturm Heidelberg</p> <p>Der ehemalige Bahnwasserturm gehörte zum Bahnbetriebswerk. Dieses wurde mit Stellwerk für über 40 Lokomotiven, Bekohlungs- und Besandungsanlage, Entschlackungsgrube und Wasserturm im Dezember 1927 eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt war der Wasserturm noch nicht vollständig funktionstüchtig. Er galt aber schon damals als Wahrzeichen und Besonderheit der umfassenden Anlage. Der Wasserturm diente zur Befüllung der Dampflokomotiven und zur Versorgung. Umbau des Bahnwasserturms in Ziegelästhetik zum Tankturm, einem neuen Kultur- und Veranstaltungszentrum in der nordwestlichen Bahnhof. Denkmalgerechte Sanierung, energetische Optimierung, nach dem Umbau Nutzung durch Architekturbüro AAg und KlangForum Heidelberg e.V. Nutzung des Turms und des westlichen Seitenflügels für Tagungen und Veranstaltungen. 2016 Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg.</p> <p>http://tankturm.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: stündlich</p> <p>Kontakt: Annika Endres, TANKTURM Betriebsgesellschaft GbR, 06221 132440, info[at]tankturm.de</p>
<p>69121 Heidelberg Handschuhsheim</p> <p>Dossenheimer Landstraße 5</p> <p></p>	<p>Altes Rathaus</p> <p>Ca. 1883 im klassizistischen Stil erbaut. Gelegen im historischen Ortskern Alt Hendsesse. Bis zur Eingemeindung war das Alte Rathaus Sitz der Gemeindeverwaltung, 2016 wurde das Füllhaltermuseum dort eröffnet.</p> <p>http://www.tiefburg.de/fuellhaltermuseum.h...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Thomas Neureither</p> <p>Kontakt: Thomas Neureither, Stadtteilverein Handschuhsheim, fuellhaltermuseum[at]tiefburg.de</p>
<p>69121 Heidelberg Handschuhsheim</p> <p>Kriegsstraße</p> <p></p>	<p>Friedenskirche</p> <p>Heidelberger Spätwerk des Kirchenbaumeisters Hermann Behagel, 1908-10 im Stil des Historismus mit Jugendstil-Anklängen errichtet, 1960 innen modernisiert und mit neuen Prinzipalstücken wie Kanzel, Altar und Taufstein von Edzard Hobbing versehen, Motivfenster zur prot. Kirchengeschichte, zur Ortsgeschichte und zum Neuen Testament. 2012 wurde die Friedenskirche innen erneut renoviert und nach dem ursprünglichen Konzept des sog. Wiesbadener Programms umgestaltet.</p> <p>www.friedensgemeinde-handschuhsheim.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 10:00 Uhr: Gottesdienst, 12:00 bis 19:00 Uhr: Kirchenerkundung und Turmbesteigungen, 14:00 Uhr: Vortrag zum liturgischen Wandel der Zeiten, 15:00 Uhr: Vortrag zur Wiederentdeckung des Raumes und Renovierung 2012, 16:00 Uhr: Vortrag zu Altarinstallationen, 19:00 Uhr: Abendandacht. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder der Friedensgemeinde</p> <p>Kontakt: Evangelische Friedensgemeinde Heidelberg-Handschuhsheim, 06221 6560230, friedensgemeinde[at]ekihd.de Gunnar Garleff, 06221 6560233, gunnar.garleff[at]kbz.ekiba.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Heidelberg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>69121 Heidelberg Handschuhsheim</p> <p>Pfarrgasse Ecke Steubenstraße</p> <p>  </p>	<p>Kath. St.-Vitus-Kirche Älteste Kirche Heidelbergs, erste Erwähnung 774. Älteste sichtbare Bauteile aus dem 11. Jh. Kunsthistorisch bedeutende Innenausstattung u. a. historische Glasmalereien und mittelalterliche Wandmalereien.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 11:00 bis 13:00 Uhr: Gottesdienst Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Eugen Hall, Thema: Umbrüche in Architektur Führungstreffpunkt: Kirchgarten der St. Virtus-Kirche</p> <p>Kontakt: Eugen Holl, 06221 473900</p>
<p>69121 Heidelberg Handschuhsheim</p> <p>Heiligenberg</p> <p>  </p>	<p>Klosterruine St. Michael Auf der Gipfelkuppe des Heiligenbergs als Propstei um 870 durch Abt Thiotroch von Lorsch gegründet. Um- und Neubauten bis zur Mitte des 16. Jhs. Heute zeigen die sichtbaren Ruinen Bauzustände des 11. Jhs., Klausur des 14. und 15. Jhs. 1886, 1912 und 1978 fanden Restaurierungsarbeiten statt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 17:00 Uhr: ökumenische Andacht in der historischen Krypta Führung/-en: 11:00, 14:00 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Bert Burger, Alexander Heinzmann und Hans-Hermann Büchsel, Thema: Baugeschichte des Klosters Spenden sind willkommen.</p> <p>Kontakt: Bert Burger, Schutzgemeinschaft Heiligenberg, 06221 5025998, bert[at]burger-architekten.de</p>
<p>69121 Heidelberg Handschuhsheim</p> <p>Dossenheimer Landstraße 6 Treffpunkt: Brücke an der Tiefburg</p> <p>    </p>	<p>Stadtteilführung durch Alt Handschuhsheim Gelegen im historischen Ortskern Alt Hendsesse. Die Tiefburg war eine Wasserburg der Ritter von Handschuhsheim, mehrere Bauphasen ab 1200, im 30-jährigen Krieg und im französischen Erbfolgekrieg zerstört. 1911-13 vom Grafen von Helmstadt teilrestauriert. Es werden die Tiefburg, neue historische Ortstafeln und weitere historische Bauten im Ortskern besichtigt.</p> <p>http://www.tiefburg.de/tiefburg.htm</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gerhard Genthner Smartphones oder Tablets mit QR-App sind erwünscht, damit die historischen Ortstafeln gescannt werden können.</p> <p>Kontakt: Gerhard Genthner, tiefburg[at]t-online.de</p>
<p>65121 Heidelberg Handschuhsheim</p> <p>Dossenheimer Landstraße 6 Treffpunkt: am Haupttor</p> <p> </p>	<p>Tiefburg Gelegen im historischen Ortskern Alt Hendsesse. Die Tiefburg war eine Wasserburg der Ritter von Handschuhsheim, mehrere Bauphasen ab 1200, 30-jährigen Krieg und im französischen Erbfolgekrieg zerstört. 1911-13 vom Grafen von Helmstadt teilrestauriert.</p> <p>http://www.tiefburg.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Malecke für Kinder, Büchertisch, Weinausschank</p> <p>Kontakt: Ernst Gund, 06221 409945</p>
<p>65121 Heidelberg Handschuhsheim</p> <p>Kriegsstraße 14</p> <p>    </p>	<p>Tiefburgschule Das Hauptgebäude wurde 1896 erbaut, die Turnhalle in den 1980er-Jahren und der Anbau der Pausenhalle stammt von 2006.</p> <p>http://www.tiefburg.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Ernst Gund, Thema: Umbrüche in Kunst und Architektur Gebäude ist geschlossen, nur Hof. Führungstreffpunkt: Am Haupteingang der Tiefburg.</p> <p>Kontakt: Ernst Gund, 06221 409945</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Heidelberg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>69120 Heidelberg Neuenheim</p> <p>Uferstraße Ecke am Wehrsteg</p> <p>MO  TTO</p>	<p>Haus am Wehrsteg Das von Paul Bonatz im Stil des Traditionalismus erbaute Haus am Wehrsteg wurde 1930 im Zuge der Schiffbarmachung des Neckars erstellt. Es bildet ein Gebäudeensemble mit dem Stauwehr zwischen Neuenheim und Wieblingen. Ein markanter ehemaliger Trafoturm mit anliegendem Schutzbau sowie eine ebenfalls anliegende Lagerhalle geben dem Gebäude seine prägnante Form. Die Fenstergitter sind dem Spätexpressionismus zuzurechnen. Seit 1972 beherbergt das Gebäude im Zuge einer Umnutzung ein Künstlerhaus.</p> <p>www.hausamwehrsteg.info</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Informationen durch Sachkundige vor Ort, nahezu alle Räume sind geöffnet.</p> <p>Kontakt: Matthis Bacht, mail[at]hausamwehrsteg.de</p>
<p>69120 Heidelberg Neuenheim</p> <p>Albert- Überle- Straße 9</p> <p>MO   TTO</p>	<p>Landfried Villa Die Villa wurde 1926 von Wilhelm Landfried erbaut. Der Name Landfried begegnet einem in Heidelberg in vielen Zusammenhängen. Einst als Hugenotten nach Heidelberg kommend, gründete Philipp Jacob Landfried 1810 eine Tabakfabrik in Heidelberg.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Es wird über die Geschichte der Familie Landfried, die als Bierbrauer angefangen haben und schließlich eine Zigarrenfabrik eröffneten, berichtet. Mehrere Räumlichkeiten sowie der große Garten sind zu besichtigen. Es wird auch über die Geschichte der Villa berichtet.</p> <p>Führung/-en: 11:30 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Susanne Späinghaus, Thema: Geschichte der Landfrieds in Heidelberg, Geschichte des Wohnhauses, Zeitreise Alltagskultur Vor Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl pro Führung 20 Personen.</p> <p>Kontakt: Andrea Landfried, 0176 20403082, Kontakt[at]landfried-Stiftung.de</p>
<p>69118 Heidelberg Schlierbach</p> <p>Schlierbacher Landstraße 172</p> <p>P </p>	<p>Gutleuthofkapelle 1430 errichtet, einschiffiger Kapellenbau mit halbkreisförmiger Apsis und mittelalterlichen Fresken z. T. noch erhalten, zu besonderen Anlässen für Gottesdienste genutzt.</p> <p>http://www.gutleuthofkapelle.de/index.html</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:30 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 9:30 Uhr kath. Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals, anschließend zur Besichtigung und zum persönlichen Gebet geöffnet.</p> <p>Kontakt: Ansgar Kutscha, info[at]gutleuthofkapelle.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Heidelberg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>69118 Heidelberg Schlierbach</p> <p>Wolfsbrunnensteige 15</p> 	<p>Wolfsbrunnen Anlage 1465 erste Erwähnung als Haus des Wolfskreislers der Pfalzgrafen bei Rhein. 1550 errichtete Kurfürst Friedrich II. ein Lust- und Jagdhaus. 1822 erfolgte ein Umbau im Stil des Schweizerhauses. Seit 1870 sind Haus und Anlage im Besitz der Stadt. Seit 2006 betreibt der Freundeskreis e.V. den Erhalt des Anwesens. 2010 gründet die Familie Hauschild die Wolfsbrunnen gGmbH als Bürgerprojekt und übernimmt das Anwesen von der Stadt. Nach umfangreicher Sanierung beherbergt es heute Gastronomie, ein Museum und Kultur.</p> <p>http://www.freundeskreis-wolfsbrunnen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Geschichte des Wolfsbrunnens</p>
<p>69123 Heidelberg Wieblingen</p> <p>Mannheimer Straße 252</p> 	<p>Kreuzkirche Neugotische ev. Kirche von 1906, Behagel-Kirche, Glasfenster von Rudolf Yelin, Kruzifix von Hobbing von 1962, Kronleuchter von 1993, Renovierung 1992/93. Steht unter Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Walter Petschan</p> <p>Kontakt: Kreuzkirche Heidelberg-Wieblingen, 06221 836689, kzawatzky[at]arcor.de</p>
<p>69118 Heidelberg Ziegelhausen</p> <p>Stiftweg 2 Treffpunkt: Stift Neuburg Pforte</p> 	<p>Waldführung Mausbachwiese und Mausbachstollen Bis zur Unterschutzstellung wurde die Wiese als Weide für Kühe und Schafe sowie als Mähwiese landwirtschaftlich genutzt. Ursprünglich konnte sich durch die starke Vernässung entlang des Baches und im unteren ebeneren Bereich der Wiese eine artenreiche Moorvegetation entwickeln. Im Laufe der Zeit veränderte sich der Charakter der Vegetation durch die Reduktion der Feucht- und Nassstellen.</p> <p>https://natuerlich.heidelberg.de/programm/...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Dauer ca. 3 Std., Führungsperson/-en: Marion Huthmann, Dipl.-Biologin und Gärtnerin, Geopark-vor-Ort-Begleiterin, Thema: Mausbachwiese und Mausbachstollen - Gibt es auf der Mausbachwiese besonders viele Mäuse und hat der seltene und geschützte Straußenfarn etwas mit Afrika zu tun? Zu erreichen mit der Buslinie 34, Bushaltestelle Stift Neuburg, Parkplätze vorhanden. Anmeldung erforderlich bei dem Buchungsbüro Natürlich Heidelberg. Einkehr in die Klosterhofgaststätte nach der Führung möglich.</p> <p>Kontakt: Natürlich Heidelberg, Stadt Heidelberg, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, 06221 5828333, natuerlich[at]heidelberg.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Heidelberg, Baden-Württemberg

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

